



Kaufungen, 6. Januar 2012

Information für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zum Thema Ipads für die Vertretung.

Ich hatte mich Mitte November an die Stadt Göttingen gewandt, die für die Vertretung Ipads angeschafft hat. Mich interessierte dabei besonders, wie diejenigen mit der Neuanschaffung umgehen, die in ihrem Alltag nicht mit dem Computer arbeiten.

Herr Hildmann-Schönbach schickte mir nach einem Telefonat folgende Information zu. Wir waren abschließend so verblieben, dass seiner Einschätzung nach in der zweiten Märzhälfte erste Aussagen darüber getroffen, ob die erhofften finanziellen Einsparungen tatsächlich eintreten. Ebenso könnten dann Aussagen darüber getroffen werden, ob sich die Vertretung mit technischen Problemen konfrontiert sieht.

Das in der untenstehenden Mail erwähnte Rats- und Informationssystem Allris bietet sicherlich mehr Möglichkeiten, als die derzeit im Kaufunger Informationssystem freigeschalteten Module. Informationen darüber finden Sie unter

<http://www.goettingen.de/staticsite/staticsite.php?menuid=628&topmenu=272&keepmenu=inactive>

Mail vom 21.11.11 von Herrn Hildmann-Schönbach:

*In der Folge habe ich Ihnen meine Kurzausführungen eingefügt, wie ich Sie allen interessierten Menschen zur Verfügung stelle.*

*Das größte „Problem“, mit dem wir eigentlich zu kämpfen hatten, waren die Neider außerhalb des Neuen Rathauses, die sich über die luxuriöse Ausstattung der Ratsmitglieder mit dem apple-Vorzeige-Computer - auch noch angeschürt durch eine wenig aussagekräftige und wenig hilfreiche Onlinebefragung unseres hiesigen „Göttinger Tageblatts“ - aufgeregt hatten.*

*Wenn wir aber anschließend die Möglichkeiten und Einsparpotentiale verdeutlicht hatten – wenn auch nur zu Beginn rein theoretisch – konnten wir einige Menschen durchaus auch überzeugen.*

*Der Rat der Stadt Göttingen hat in Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes im Juni 2010 u.a. den Beschluss gefasst, dass alle Rats-, Verwaltungs- und sonstige Gremienmitglieder ab 2011 auf die Übersendung von Sitzungsunterlagen in Papierform weitestgehend verzichten und ausschließlich das Ratsinformationssystem ALLRIS® der Stadt Göttingen nutzen.*

*Dafür sollen den Ratsmitgliedern für die Dauer der Ratswahlperiode mobile PC zur Verfügung gestellt werden (Anm.: im Juni 2010 ging man noch von notebooks aus). Die max. Anschaffungskosten – einschließlich die Schaffung der technischen Voraussetzungen wurden mit 50.000 EUR für das Jahr 2011 veranschlagt.*

*Für Druckkosten, Papier und Versand der Unterlagen für den Rat und die Ausschüsse sind jährlich bisher Kosten in Höhe von 20.000 - 25.000 € entstanden. Nach rd. 2 Jahren macht sich die Anschaffung der iPads - incl. Zubehör und der Schaffung notwendiger technischer Voraussetzungen – somit schon bezahlt und die Stadt spart jährlich diese Kosten ein.*

*Auf 5 Jahre betrachtet wird von Einsparungen in Höhe von ca. 60.000 - 75.000 € ausgegangen.*

*Seit August 2010 wurden mehrere auf dem Markt erhältliche Tablet-PC sowohl von der IT-Abteilung der Stadt als auch vom Referat des Oberbürgermeisters auf Funktionalität, Einsatzmöglichkeiten, Komfort, Handhabung usw. getestet. U.a. auch das iPad der ersten Generation.*

*Wichtige Testpunkte waren u.a. eine lange Akkudauer, eine schnelle Performance, das Gewicht und die einfache Menüführung, u.v.m..*

*Nachdem die Entscheidung für das iPad gefallen ist, (in der Folge dann das iPad2) wurden von der IT-Abteilung der Stadt Göttingen eine Markterhebung und Preisabfragen durchgeführt.*

*Neben der Lieferung der iPads sollten auch Schulungen für die Ratsmitglieder angeboten werden.*

*Für den Rat wurden iPad2, 16GB, mit Wifi und vorsorglich 3G-slot beschafft, wobei allerdings keine sim-Karten verwaltungsseitig zur Verfügung gestellt werden sollen.*

*Rd. 30.000 EUR wurden für die Beschaffung der iPads (50 Stck) incl. Zubehör eingesetzt, 20.000 EUR für die Schaffung einer ausreichenden Infrastruktur (WLAN-accesspoint in den Sitzungssälen, mobile WLAN-spots, etc.)*

*Die Verwaltung (Oberbürgermeister, Dezernate, Fachbereiche) beschaffen sich ggfls. die iPads (oder notebooks) aus den eigenen Budgets.*

*Das Ipad wird den Damen und Herren des Rates zur Erleichterung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit überlassen und dient ausschließlich der Informationsbeschaffung als Ersatz für das Papier.*

*Der Zugriff auf das Internet, das Ratsinformationssystem der Stadt Göttingen (ALLRIS®) und verschiedene Bearbeitungsprogramme, etc. mussten gewährleistet werden.*

*Die installierten Programme und Zugriffsmöglichkeiten auf dem Ipad sind von hier aus stark reglementiert und dienen ausschließlich einer komfortableren, ehrenamtlichen Arbeit.*

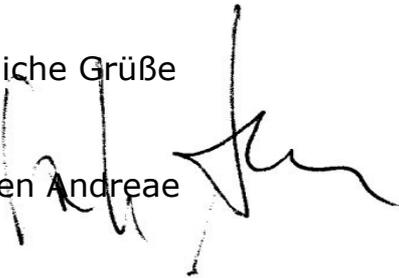
*Der support (wenn überhaupt nötig) erfolgt durch die städtische IT-Abteilung, dem Referat für Ratsangelegenheiten und letztlich – bei Bedarf - durch den Händler vor Ort.*

*In Schulungen wurden den Ratsmitgliedern die Ipad's bereits ausgehändigt, erklärt und mit nach Haus gegeben.*

*Dabei überwogen die positiven Reaktionen der Ratsmitglieder, auch der „alten Haudegen“, die sich seit Beginn ihrer Ratsarbeit mit Unmengen von Papier belasten mussten.*

Herzliche Grüße

Steffen Andreae

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steffen Andreae', written over the printed name.